

die Absatz- u. Preisverhältnisse zu regeln und ist zur Zeit bis zum 31./12. 1933 fest geschlossen.

Satzungen: Geschäftsjahr: Juli/Juni. — G.-V. spät. u. meist im Okt. (1933 am 2./11.); jede St.-Akt. = 1 St.; jede Vorz.-A. = 20 St. — Vom Reingewinn 5 bis 10 % z. R.-F.; etwaige besondere Rückl.; vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte; 3 RM an die Vorz.-A., 4 % an die St.-A. vom übrigen 12 % Tant. an A.-R. (außer einer festen Jahresvergüt. von je 2000 RM u. 4000 RM für den Vors.); Rest nach G.-V.-B.

Zahlstellen: Halle a. S.: Dresdner Bank; Berlin: Delbrück, Schickler & Co.; Ammendorf: Ges.-Kasse.

Beteiligungen:

Die Gebr. Dietrich G. m. b. H., Merseburg, von deren 1 000 000 RM betragenden Stammkap. die Ammendorfer Papierfabrik 800 000 RM besitzt, hat in Merseburg einen Grundbesitz von ca. 140 000 qm. Es ist eine Papierfabrik, Zellstofffabrik u. Holzschleiferei vorhanden. In der Papierfabrik sind 2 Papiermaschinen aufgestellt, welche einseitig glatte, weiße u. farbige Zellstoffpapiere, Briefumschlag- u. Bastpapiere in einer Menge von tägl. ca. 30 000 kg herstellen. In der Zellstofffabrik ergeben die 4 Kocher tägl. eine Ausbeute von ca. 50 000 kg Sulfitzellstoff, der in der Hauptsache in Ammendorf sowie auf den Merseburger Papiermaschinen weiterverarbeitet wird. Außer den 4 Zellstoffkochern ist eine Zellstoffentwässerungsmaschine vorhanden. Die Holzschleiferei produziert mit einem Großkraftschleifer tägl. ca. 10 000 kg Holzschliff für den eigenen Bedarf. Das Werk besitzt 3 Dampfmaschinen mit zus. 2200 PS Dampfkraft sowie 2 Wasserturbinen mit zus. 350 PS Wasserkraft. Die vorhandenen 7 Dampfkessel haben insges. eine Heizfläche von 1600 qm. Auch die Merseburger Anlagen sind durch Gleisanschluß mit der Reichsbahn verbunden. — Es werden 316 Arbeiter u. 34 Angestellte beschäftigt. Für Werksangehörige stehen in 12 Häusern 44 Wohnungen zur Verfügung.

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 5 036 000 RM in 25 000 St.-A. zu 100 RM, 2500 St.-A. zu 1000 RM u. 1000 Vorz.-A. zu 36 RM.

Die Vorz.-Akt. erhalten eine auf 3 RM = 8 1/3 % beschränkte Vorz.-Div. mit Ergänzungs- u. Nachzahl.-Anspruch, haben aber keinen weiteren Div.-Anspruch. Sie sind seinerzeit einer Bankengemeinsch. zum Nennwert mit der Verpflichtung überlassen worden, sie bis zum 30./6. 1931 in Besitz zu halten. Die Bankengemeinsch.

besteht aus den Firmen: Delbrück Schickler & Co., Berlin u. Dresdner Bank Fil. Halle a. S.; sie übt das Stimmrecht in Übereinstimmung mit dem Vorstände der Ges. u. dem Aufsichtsrat im Interesse der Ges. aus. Im Liquidationsfalle sind die Vorz.-Akt. pro Stück mit 50 RM vorzugsweise zu befriedigen. Der Ges. steht das Recht zu, nach dem 1./7. 1930 die Vorz.-Akt. nach einhalbjähr. Kündig. zum Schluß jeden Geschäftsjahres gegen Zahlung von 50 RM pro Stück einzuziehen, falls die G.-V. dies mit Dreiviertelmehrheit beschließt. Bei dieser Abstimmung hat eine Vorz.-Akt. über 36 RM das gleiche Stimmrecht wie 50 RM der St.-Akt.

Vorkriegskapital: 1 650 000 M.

Urspr. 1 000 000 M, erhöht 1905 u. 1907 um 650 000 M; sodann erhöht von 1919—1923 um 79 350 000 M auf 81 000 000 M in 50 000 St.-Akt. zu 1000 M, 6000 St.-Akt. zu 5000 M u. 1000 Vorz.-Akt. zu 1000 M. Kap.-Umstell. lt. G.-V. v. 24./10. 1924 von 81 000 000 M auf 4 036 000 Reichsmark (St.-Akt. 20 : 1, Vorz.-Akt. 1000 : 36) in 50 000 St.-Akt. zu 50 RM, 6000 St.-Akt. zu 250 RM u. 1000 Vorz.-Akt. zu 36 RM. — Die Aktien zu 50 u. 250 RM wurden 1929 in Aktien zu 100 u. 1000 RM umgetauscht. Die G.-V. v. 25./10. 1929 beschloß zur Stärkung der Betriebsmittel die Erhöhung des A.-K. um 1 000 000 RM durch Ausgabe von 500 St.-Akt. zu 1000 RM u. 5000 St.-Akt. zu 100 RM, div.-ber. ab 1./1. 1930. Die neuen Aktien wurden von einem Konsort. unter Führung des Bankhauses H. F. Lehmann, Halle a. S., zum Kurse von 110 % mit der Verpflichtung übernommen, sie den Inhabern der alten St.-Akt. zum Kurse von 120 % derart zum Bezuge anzubieten, daß auf je nom. 400 RM alte Aktien je nom. 100 RM neue Aktien entfallen.

Großaktionäre: Gebr. Dietrich in Merseburg, Delbrück Schickler & Co., Dresdner Bank.

Kurs:	1927	1928	1929	1930	1931*	1932
Höchster	285.50	251	188.75	145.50	100	68.50 %
Niedrigster	209%	177	130	94	69.75	41.50 %
Letzter	229.25	190	134	97.50	83	66.875 %

In Berlin eingeführt 26./8. 1907 zum ersten Kurse von 230 %. — Auch in Halle a. S. notiert. Ult. 1927 bis 1932: 226, 189.50, 132, 95, 83*, 65 %.

Dividenden:	1927/28	28/29	29/30	30/31	31/32	32/33
Stamm-Aktien	12	12	10	6	0	0 %
Vorzugs-Aktien	8 1/3	8 1/3	8 1/3	8 1/3	8 1/3	8 1/3 %

Umsatz 1928/29—1932/33 (Mill. RM): 8.59, 9.10, 7.49, 6.13, 5.05.

Produktion von Papier und Kartons: 1926/27 bis 1932/33: 28 100, 29 300, 29 000, 31 260, 28 950, 29 200, 28 400 t.

Angestellte u. Arbeiter 1932: rd. 520; 1933: rd. 530.

Bilanzen

	Goldmark-Bilanz 1./7. 1924	30./6. 1929	30./6. 1930	30./6. 1931	30./6. 1932	30./6. 1933
Aktiva	GM	RM	RM	RM	RM	RM
Anlagevermögen:						
Grundstücke	224 000		339 148	339 148	339 148	339 148
Wohngebäude	1 400 000		1 234 200	1 302 700	1 268 500	272 700
Fabrikgebäude	1 240 000		1 403 700	1 339 200	1 748 800	923 900
Maschinen	46 000	2 367 749	4 000	1	1	1
Wasserrecht	1		1	1	1	1
Wasserleitung	1		20 000	17 000	14 000	11 000
Kläranlage	1		8 200	7 600	5 400	3 200
Eisenbahn	22 000		42 100	31 000	20 100	14 100
Utensilien	30 000					
Beteiligungen:						
Gebr. Dietrich G. m. b. H.		800 000	800 000	800 000	800 000	800 000
Verband Deutscher Druckpapier-Fabriken G. m. b. H.	848 000	200 500	200 500	200 500	200 500	200 500
Umlaufvermögen:						
Rohstoffe und Betriebsmaterial	911 668	635 144	627 601	510 122	162 363	497 168
Fertigfabrikate	16 084	1	1	1	1	119 368
Wertpapiere						1
Forderung aus Warenlieferung, u. Leistungen						620 750
Forderung an Gebr. Dietrich G. m. b. H.	792 425	2 094 528	1 419 097	1 768 624	674 286	135 014
Sonstige Forderungen						5 942
Bankguthaben			1 003 629	875 266	687 825	278 413
Hypothek						1 500
Wechsel	17 112	24 421	28 718	22 005	594 901	622 154
Schecks						9 690
Kasse, Reichsbank- und Postscheckguthaben	4 676	2 560	7 161	8 215	19 150	17 978
Rechnungsabgrenzungs-Posten						7 840
Avale	(80 000)	(180 000)	(580 000)	(580 000)	(580 000)	(60 000)
Summa	5 451 969	6 124 904	7 138 058	7 221 384	6 574 216	6 542 469